



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-11/26-31	
Datum	08.04.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	21.04.2026	beschließend
Ortsbeirat Königstädten	30.04.2026	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	07.05.2026	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	21.05.2026	beschließend

Betreff:

Verkehrssicherheit im Gebiet „Blauer See I und II, Königstädten, Rüsselsheim

Bezug: AT-73/16-21 aller Fraktionen vom 11.11.2019

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung zur:

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt folgendes zur Kenntnis:

1. Die baulichen Gegebenheiten im Gebiet „Blauer See“ wurden auf konkrete Gefahrenquellen und die Verkehrssituation wurde im Allgemeinen überprüft.
2. Es wurden entsprechende Anpassungsbedarfe identifiziert und baulich umgesetzt.
3. Die Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs sowie Geschwindigkeitsmessungen im Gebiet „Blauer See“ finden regelmäßig statt, hierbei gibt es keine besonderen Auffälligkeiten.
4. Es sind aktuell keine weiteren ergänzenden Maßnahmen erforderlich.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Antrag AT-73/16-21 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität, FWR/FNR und Unabhängige Liste – UL vom 11.11.2019 als erledigt erklärt wird.

Begründung:

Ziel

Ziel ist es, die Verkehrssicherheit im Gebiet „Blauer See“ in Königstädten zu gewährleisten.

Ausgangslage

In der Vergangenheit gab es Hinweise darauf, dass die Verkehrssicherheit im Gebiet „Blauer See“ in Königstädten nicht in allen Bereichen gegeben sei. So würden Schulkinder auf dem Weg zur Grundschule Königstädten täglich Gefahrensituationen aufgrund überhöhter Geschwindigkeiten und fehlender sicherer Querungsstellen erleben.

Problem

Die Verkehrssituation im Gebiet „Blauer See“ birgt mögliche Gefahrenquellen und wurde deshalb überprüft.

Lösung

Nach Überprüfung der Verkehrssituation im Gebiet „Blauer See“ auf mögliche Gefahrenquellen wurden zur Verbesserung folgende Maßnahmen durchgeführt:

In der Kecskemet-Allee, jeweils auf Höhe der dort in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Parkanlagen, wurden im Herbst 2023 zwei Querungshilfen in die Fahrbahn eingebaut (siehe Bilder).



Damit wurde die Fahrbahn dort auf einen Fahrstreifen reduziert. Bei Gegenverkehr ist eine Fahrtrichtung wartepflichtig, was insgesamt zu einer erheblichen Geschwindigkeitsreduzierung und somit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt.

Weiteres Vorgehen

Eine Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs sowie Geschwindigkeitsmessungen im Gebiet „Blauer See“ werden auch in Zukunft regelmäßig stattfinden.

Kosten/Folgekosten

Die entstandenen Kosten beliefen sich auf 74.422,11 € brutto.

Auswirkungen auf das Klima

Aufgrund der Fahrbahneinengung auf einen Fahrstreifen ist Begegnungsverkehr an diesen Stellen nicht mehr möglich. Somit ist im Begegnungsfall immer ein Verkehrsteilnehmer wartepflichtig. Brems- und Anfahrvorgänge führen zu mehr Reifenabrieb und mehr Emissionen.

Hinweise zur Bearbeitung dieses Antrages

Die Bearbeitung des Antrages hat insgesamt 8 Stunden der Arbeitszeit von mehreren Beschäftigten in Anspruch genommen. Die Höhe der Personalkosten dieser Beschäftigten beträgt insgesamt 423,89 Euro.

Rüsselsheim am Main, 21.04.2026

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister